

# Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion  
 Willy-Brandt-Platz 3  
 54290 Trier

---

Bewilligungsbehörde

Kaiserslautern, 16.08.2019

---

Ort, Datum

## Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2016 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

▶ Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen ◀

### 1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Stadt     Landkreis

Name  
 Stadt Kaiserslautern

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)  
 Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern

Auskunft erteilt  
 Frau Schultheiß

Telefonnummer  
 0631/365-2631

Gemeindekennziffer  
 07312000

Datum des Vertrages  
 25.04.2013

Beitritt zum  
 01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag  
 482.924.970 EUR

Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag  
 25.195.805,00 EUR

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag  
 8.398.602 EUR

Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)  
 20.156.644 EUR

### 2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2015	402.298.393 EUR	648.061.376 EUR	20.156.644 EUR	-11.948.541 EUR
Nachweisjahr 31.12.2016	382.141.748 EUR	654.538.752 EUR	20.156.644 EUR	-6.477.376 EUR

### 3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Prüfbericht des RPA nach Ziffer 8.2 der ANBest-K	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Maßnahmeliste und Anlage mit Begründung der Unterschreitung der Mindest-Nettotilgung

4. **Zahlenmäßiger Nachweis** (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigefügt werden)

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1			Den zahlenmäßigen Nachweis entnehmen Sie bitte der Anlage 1 zum vorläufigen Konsolidierungsnachweis 2016	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
2				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
18				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
20				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
				<b>Gesamt:</b>			€	€	€

	<b>Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)</b>	11.424948,37 €
(+)	<b>Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))</b>	6.807.146,20 €
(=)	<b>anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag</b>	18.232.094,57 €
(-)	<b>Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)</b>	8.398.602,00 €
(=)	<b>Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)</b>	<b>9.833.492,57 €</b>

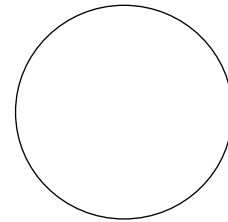
**5. Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Stadtrat/Kreistag festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Kaiserslautern, 16.08.2019

Ort, Datum



\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

\_\_\_\_\_  
Dienstsiegel

**Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!**

**6. Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

<input checked="" type="checkbox"/> keine Beanstandungen	<input type="checkbox"/> die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen
----------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

<input type="checkbox"/> nichts weiteres veranlasst	<input type="checkbox"/> folgendes veranlasst
-----------------------------------------------------	-----------------------------------------------

Dienststelle

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Stadt Kaiserslautern

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	Ist-Betrag (EUR)	
		(Produkt / Konto)	(gem § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)						
1	19	61101/6011	Anhebung Hebesatz Grundsteuer A von 280 v.H. um 30 Prozentpunkte auf 310 v.H. ab 01.01.2012	x			4.000 €	3.797,00 €	- 203,00 €
2	19	61101/6012	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B von 370 v.H. um 50 Prozentpunkte auf 420 v.H. ab 01.01.2012	x			2.214.000 €	2.302.309,42 €	88.309,42 €
3	19	61101/60131	Anhebung Hebesatz Gewerbesteuer von 395 v.H. um 15 Prozentpunkte auf 410 v.H. ab 01.01.2011	x			1.646.000 €	2.009.262,90 €	363.262,90 €
4	19	61101/6032	Änderung Abrechnungsgrundlagen Vergnügungssteuer	x			725.000 €	1.579.021,76 €	854.021,76 €
5	19	61101/6033	Erhöhung der Hundesteuer (Ersthund von 90 Euro auf 102 Euro, Zweithund von 130 Euro auf 150 Euro, Dritt- u. weitere Hunde von 174 Euro auf 198 Euro)	x			45.000 €	46.828,67 €	1.828,67 €
6a	19	61101/6036	Einführung der Schankerlaubnissteuer ab 2013		x		110.000 €	- €	- 110.000,00 €
7	7 17	12321 / 6621 54601 / 63228	Wegfall der kostenlosen Parkkarte für die erste halbe Stunde und Ausweisung neuer Parkzonen X,Y,Z (dadurch Erhöhung Parkgebühren, Verwarnungsgelder)	x			855.000 €	2.074.829,22 €	194.829,22 €
8	7 17	12321 / 6621 54601 / 63228	Einführung Parkraumbewirtschaftung an Samstagen ab 01.07.2012 (dadurch Erhöhung Parkgebühren, Verwarnungsgelder)	x			710.000 €		
8a	7 17	12321 / 6621 54601 / 63228	Einführung Parkraumbewirtschaftung Messeplatz, (dadurch Erhöhung Parkgebühren, Verwarnungsgelder)	x			50.000 €		
8e	17	54601 / 63228	Verlängerung der gebührenpflichtigen Parkzeit von 18:00 Uhr auf 19:00 Uhr	x			140.000 €		
10	17	54601 / 63228	Erhöhung der Parkgebühren generell um ca. 5%	x			125.000 €		
8c	1	11301 / 632281 54611/632281	Parkgebühr für städt. Bedienstete u. Lehrer an Verwaltungs- und Schulgebäuden (25 Euro pro MA und Monat)	x			55.000 €	219.645,80 €	157.145,80 €
8d	1	11301 / 632281 54611/632281	Parkgebühr für Ratsmitglieder am Rathaus (25 Euro pro Ratsmitglied und Monat)	x			7.500 €		
9	1	12231 / 63118	Gebührenerhöhungen für Bewohnerparkausweise ( von 15 auf 20 / von 25 auf 30 / von 46 auf 55 Euro)	x			31.000 €	47.530,00 €	16.530,00 €
11	7	12331 / 6621	Mehreinzahlungen im Rahmen der Verkehrsüberwachung	x			350.000 €	497.705,40 €	147.705,40 €
12	7	12304 / 6314	Erhöhung der Rahmengebühr für Maßnahmen im Straßenverkehr	x			32.000 €	34.632,00 €	2.632,00 €
14	10	26301 / 6321 26302 / 6321	Musikschule: Erhöhung der Entgelte um durchschnittlich 5%	x			25.000 €	27.232,24 €	2.232,24 €
15a	12	36501-36517 / 6340	Erhöhung der Elternbeteiligung an den Essenskosten in Kinderkrippen um 11 Euro /mtl. auf 45 Euro/mtl., in Kindergärten um 4 Euro /mtl. auf 45 Euro /mtl. und in Kinderhorten um 7 Euro /mtl. auf 50 Euro /mtl. (ab August 2011)	x			43.000 €	89.671,52 €	46.671,52 €
16	14	12311 / 632251 - 632255	Erhöhung der Sondernutzungsgebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Verkehrsflächen um 4 %	x			10.000 €	9.951,06 €	- 48,94 €
18	10	26201 + 26202 / 6416	Erhöhung Eintrittsgelder Konzerte der Stadt KI um 20%	x			20.000 €	19.039,49 €	- 960,51 €
19	12	42432 / 6321	Erhöhung Eintrittsgelder Warmfreibad um 40 % (Zusammenhang Reduzierung der Öffnungszeiten und Ertrag durch Eintrittsgelder wurde berücksichtigt)	x			35.000 €	46.223,52 €	11.223,52 €
20	12	42442 / 6321	Erhöhung Eintrittsgelder Waschmühle um 40 %	x			25.000 €	35.596,37 €	10.596,37 €
20a	12	42452 / 6321	Erhöhung Eintrittsgelder Gelterswoog um 40 %		x		20.000 €	- €	- 20.000,00 €
21	12	42402 / 6321	Erhöhung Eintrittsgelder Eisbahn um 17 - 33% (Vorlage Sportausschuss am 08.09.2011)	x			20.000 €	22.844,50 €	2.844,50 €
22	9	21101-23111 + 24321 / 634	Anhebung des Eigenbeitrags bei der Mittagsverpflegung in Schulen ab 01.08.2011 um 5 Euro / mtl. auf 40 Euro /mtl. und ab Schuljahr 2012/2013 (13.08.2012) um 10 Euro /mtl. auf 50 Euro /mtl.	x			140.000 €	198.093,60 €	58.093,60 €
23	12	42471 / 6780	Bau AG: Erhöhung der jährlichen Gewinnabführung gemäß der nachstehenden Erläuterungen zu Maßnahme Nr. 23		x		- €	- €	- €
23a	19	61201 / 69432	Gewinnabführung Bau AG, Darlehensvertrag Stadtentwässerung	x			317.000 €	717.026,83 €	400.026,83 €

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle <i>(Produkt / Konto)</i>	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme <i>(gem § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)</i>	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	Ist-Betrag (EUR)	
25	1	11125 / 64121	Vermietung von Fahnenmasten	x			5.000 €	5.145,56 €	145,56 €
25a	19	61201 / 6799	Erhöhung der Verzinsung der stillen Einlage Stadtparkasse um 1,5 Prozentpunkte	x			45.000 €	45.000,00 €	- €
25b	12	42471 / 673	Erhöhung der jährlichen Ausschüttung SWK auf mindestens 2.129.150 Euro	x			181.736 €	220.875,00 €	39.139,00 €
25c	11	31401 / 61447	Erhöhung der jährlichen Zuwendung der gemeinnützigen Stiftung "Städtisches Bürgerhospital Kaiserslautern" an die Stadt Kaiserslautern für Zwecke der Verringerung des städtischen Zuschussbedarfs für die Freiwilligenagentur der Stadt Kaiserslautern	x			24.000 €	9.000,00 €	- 15.000,00 €
25d	1	12231 / 6311	Erhöhung der Gebühren für Leistungen des Bürgercenters	x			10.000 €	10.486,65 €	486,65 €
25e	7	12321 / 63118 12321 / 6319	Erhöhung der Gebühren für verkehrspolizeiliche Sondererlaubnisse um 20 %	x			8.000 €	15.336,20 €	7.336,20 €
25f	5	1163 / 6851 + 661122	Zusätzlicher Verkauf städtischer Grundstücke	x			66.000 €	- €	- 66.000,00 €
27	1	11122 / 7693	Allgemeine Repräsentationsmaßnahmen	x			5.668 €	11.315,05 €	5.647,05 €
28	1	11121 / 7636	Standard Öffentlichkeitsarbeit reduzieren	x			56.823 €	94.509,66 €	37.686,66 €
29	1	57501 + 57504 / 7636	Tourismus: Öffentlichkeitsarbeit reduzieren	x			4.882 €	56.392,09 €	51.510,09 €
33	1	57511 + 57514 / 72481	Durchführung von Kommunal- und Fremdveranstaltungen reduzieren	x			42.826 €	71.990,20 €	29.164,20 €
34	1	57511 / 7636	Aufgabe der Aktion "Nette Toilette"	x			12.094 €	12.094,21 €	0,21 €
35	1	57514 / 7221	Reduzierung des Zuschusses zur Weihnachtsbeleuchtung um 50%	x			14.735 €	14.734,76 €	- 0,24 €
38	4	55402 / 7249	Klima- und Lärmschutz, Reduzierung der Sachleistungen	x			27.817 €	82.486,90 €	54.669,90 €
41	7	12251 / FGC 13 - 16, 36 - 41	Sachkosteneinsparung durch Aufgabe des kriminalpräventiven Rates	x			2.368 €	2.716,63 €	348,63 €
42	7	12201 / 74159	Aufgabe des städt. Anteils am FCK-Fanprojekt	x			30.000 €	- €	- 30.000,00 €
43	7	12201 / 72551	Reduzierung der Kosten für ordnungsbehördlich veranlasste Bestattungen (in 2011 realisiert)	x			37.000 €	40.626,49 €	3.626,49 €
44	9	25201 / FGC 13 - 16, 36 - 41	Reduzierung d. Sachkosten MZKL	x			24.266 €	21.839,15 €	- 2.426,85 €
45	10	25121 / FGC 13 - 16, 36 - 41	Aufgabe der Ausstellungen in der Fruchthalle; Einsparung Sachkosten	x			6.322 €	14.804,60 €	8.482,60 €
49	10	28102 / FGC 13 - 16, 36 - 41	Standardreduzierung bei der langen Nacht der Kultur	x			11.070 €	- 3.309,44 €	- 14.379,44 €
52	12	36201 / 7599	Zuschüsse für Jugendarbeit freier Träger reduzieren	x			3.439 €	- 24.014,82 €	- 27.453,82 €
55	12	36701 / 7595	Reduzierung der Förderung des Mehrgenerationenhauses	x			22.503 €	22.502,89 €	- 0,11 €
56	12	36621 / FGC 13 - 16 + 36 - 41	Schließung des Kinder- und Jugendbüros	x			74.666 €	73.806,74 €	- 859,26 €
57	12	36516 / FGC 13 - 16 + 36 - 41 11402 / mehrere Konten	Schließung der Spiel und Lernstube Königsau	x			55.368 €	18.559,99 €	- 36.808,01 €
58	12	42101 / 74159	Reduzierung der allgemeinen Sportförderung	x			187.929 €	8.847,12 €	- 179.081,88 €
59	12	42432 / 7221, 7222	Warmfreibad: Reduzierung der Temperatur um 2°C und Kürzung der Öffnungsdauer um 2 Wochen. Zusammenhang Reduzierung der Öffnungszeiten und Ertrag durch Eintrittsgelder wurde berücksichtigt.	x			30.000 €	15.154,11 €	- 14.845,89 €
60	12	36631 / FGC 13 - 16 + 36 - 41 11402 / mehrere Konten	Schließung des Jugendzeltplatzes	x			27.500 €	7.857,26 €	- 19.642,74 €
61	12	42416, 42422, 42426 / mehrere Konten	Schließung der Kegelbahnen Morlautern und Hohenecken bzw. Übergabe an Vereine (Erlenbach ab 01.01.11 geschlossen)			x	3.500 €	6.339,49 €	2.839,49 €

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	Ist-Betrag (EUR)	
		(Produkt / Konto)	(gem § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)						
62	16	11402 / 72312 - 72313 + 7221 - 7226	Gebäudemanagement, pauschale Maßnahmenreduzierung+Außenanlagen	x			286.142 €	19.957,06 €	- 266.184,94 €
63	16	11402 / 7000	Verlängerung der Reinigungsintervalle durch Personalfluktuat (in Folgejahren ansteigend)	x			100.000 €	86.592,44 €	- 13.407,56 €
64	16	11402 / 7225	Reduzierung des Abfallbehältervolumens	x			100.000 €	278.219,25 €	178.219,25 €
65	17	57111 / 6329, 72332	Einstellung der städtischen Gleisanlage	x			5.250 €	13.866,83 €	8.616,83 €
66a	1	12231 / 7699	Streichung des Begrüßungsgelds	x			189.975 €	189.975,00 €	- €

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	<b>11.424.948,37 €</b>
(+)	Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	6.807.146,20 €
(=)	anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	18.232.094,57 €
(-)	Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	8.398.602,00 €
(=)	Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	<b>9.833.492,57 €</b>

### Konsolidierungspfad der Stadt Kaiserslautern im KEF-RP, 2012 bis 2026, in Euro

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	482.924.970 €	462.768.326 €	442.611.681 €	422.455.037 €	402.298.393 €	382.141.748 €	361.985.104 €	341.828.460 €	321.671.815 €	301.515.171 €	281.358.527 €	261.201.882 €	241.045.238 €	220.888.594 €	200.731.950 €	180.575.305 €
Ist-Größe	482.924.970 €	630.693.740 €	628.589.221 €	636.112.834 €	648.061.376 €	654.538.752 €	645.960.766 €	640.274.628 €								
Berechnungsgrundlage	lt. KEF Vertrag	RE	RE	RE	RE	RE	VRE	HHPL								

